

II-3546 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1800 /J

1978 -04- 13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, MELTER, Dr. STIX

an den Herrn Bundesminister für Verkehr

betreffend ÖBB - Schnellverbindungen zwischen Salzburg und Innsbruck

Die Zugsverbindungen zwischen Salzburg und Innsbruck sind seit geraumer Zeit Gegenstand der Kritik, wobei vor allem darüber Beschwerde geführt wird, daß in den Abendstunden (Abfahrt ca. 19 Uhr) keine Städteschnellverbindung von Innsbruck nach Salzburg besteht.

Meinungsäußerungen, die hiezu von seiten des Bundesministeriums für Verkehr vorliegen, lauten dahin, daß eine zeitlich so plazierte Verbindung mit dem Nachteil einer ungünstigen Ankunftszeit (nach Mitternacht) in Wien verbunden wäre und infolgedessen nicht mit einer entsprechenden Auslastung des Zuges gerechnet werden könnte.

Dieses Argument erscheint jedoch aus westösterreichischer Sicht kaum verständlich, zumal ja die Frage der Schaffung einer Schnellverbindung, die den im Westen bestehenden Bedürfnissen entspricht, nicht unbedingt in einem Rahmen gesehen werden muß, der in jedem Fall auch Wien einbezieht.

Ein gewisses Entgegenkommen zeigt hier das Bundesministerium für Verkehr derzeit nur insoferne, als die Zusicherung vorliegt, daß man sich in Verhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn bemühen werde, die Einrichtung einer Schnellverbindung (Korridorzug) Innsbruck - Salzburg zu erreichen, bei der der Zug Innsbruck um ca. 17 Uhr verläßt.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre grundsätzliche Stellungnahme zu der oben aufgezeigten Problematik ?
2. Haben bezüglich einer Schnellverbindung (Korridorzug mit Abfahrt in Innsbruck um ca. 17 Uhr) bereits Verhandlungen stattgefunden ?

- 2 -

3. Bei Verneinung der Frage 2: Wann werden die Verhandlungen voraussichtlich aufgenommen werden, bzw. was wurde bisher unternommen, um dieses wichtige Anliegen voranzutreiben ?
4. Welche sonstigen Möglichkeiten werden derzeit geprüft, um die Zugverbindungen zwischen Salzburg und Innsbruck zu verbessern ?